Presseinformation

26. Juli 2002

Kamp-Thaya-March-Radweg rüstet weiter auf

Planung von Rastplätzen, Erweiterung nach Tschechien

Der Kamp-Thaya-March-Radweg gehört zu den schönsten Biker-Routen Österreichs. Die 450 Kilometer lange, attraktive Radstrecke im nordöstlichen Niederösterreich folgt drei Flüssen, dem Kamp, der Thaya und der March, und durchzieht kontrastreich das Wald- und Weinviertel. Auch die deutsche Fachzeitschrift „aktiv Radfahren“ fand für den „KTM“, so die mittlerweile vertraute Kurzbezeichnung, durchwegs lobende Worte: Die Redaktion zeichnete die Route, die von Krems an der Donau über das Wald- und das Weinviertel bis in die Auenlandschaft an der March und nach Wien abseits der Hauptstraßen und des Massentourismus führt, mit vier Sternen und dem Gütesiegel „sehr empfehlenswert“ aus.

Nun wird das Angebot noch weiter verbessert und das Augenmerk verstärkt auf die radfreundlichen Betriebe gelegt. Dazu gehören Hinweistafeln vom Radweg zu den radfreundlichen Betrieben (Fertigstellung 2003) und das Auflegen von Info-Mappen in den radfreundlichen Betrieben (Fertigstellung ebenfalls 2003). Auch Internet-Auftritte der radfreundlichen Betriebe sind geplant. Ebenso werden die Radwege gemeinsam mit den Gemeinden gewartet. Weiters ist eine Befragung der Radfahrer im Laufen, sie wird im Oktober 2002 abgeschlossen.

Geplant ist außerdem die Errichtung von Hinweisschildern zu den Sehenswürdigkeiten und Raststätten. Auch die Erweiterung nach Tschechien auf drei Strecken (Zwettl – Groß-Gerungs – Liebenau; Vitis – Hoheneich – Gmünd; Kautzen – Leopoldsdorf – Grametten) und die Ausarbeitung von Rundkursen sollen möglichst rasch realisiert werden.

Informationen: ARGE Kamp-Thaya-March-Radweg, 2070 Retz, Althofgasse 14, Telefon 02942/200 10-15, e-mail office@retzer-land.at, ktm-radweg@aon.at, Internet www.retzer-land.at, www.noe.co.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at